

## Bericht der Abgeordnetenversammlung (AV) des Schweizerischen evang. Kirchenbundes SEK

18. – 20. Juni 2017 in Bern (Auswahl einiger Themen\*)

### Nationaler Festgottesdienst mit ökumenischen Gästen im Berner Münster

Begonnen hat die Sommer Abgeordnetenversammlung mit einem nationalen Festgottesdienst mit ökumenischen Gästen im Berner Münster. „Wo dein Schatz ist, da ist dein Herz“ (Mt 6,21) wurde in der Predigt vom Ratspräsidenten Pfr. Gottfried Locher ausgelegt: Was sind die himmlischen und was die irdischen Schätze. Dazu hat er zwei Fragen gestellt: „Woran hängt dein Herz?“ und „Du, Kirche, woran hängt dein Herz?“ Er hat Mut gemacht, den eigenen Glaubensschatz neu zu suchen. „Semper reormanda“ sei eine Herzensangelegenheit: Sich nach oben ausrichten, frei machen, frei werden für den Schatz im Himmel.“

Zum nationalen Festgottesdienst haben Kinder aus allen Kantonen eine Kerze mitgebracht und in der Fürbitte angezündet. So wurde die Einheit in der Vielfalt sichtbar: Einander auch im Gebet tragen. Dass dies immer eine Aufgabe bleibt, „eine ewige Baustelle“ wurde für die Gäste im Berner Münster durch die Baustelle sichtbar. ([www.ref-500.ch/de](http://www.ref-500.ch/de))

### Wahlen

Die Abgeordneten haben die thurgauer Kirchenrätin Ruth Pfister-Murbach als Nachfolgerin von Peter Schmid in den Rat SEK gewählt. Sie tritt ihr Amt am 1. Januar 2018 für den Rest der Amtsdauer 2015-2018 an.

### Wort des Ratspräsidenten

Im traditionellen Wort des Ratspräsidenten erwähnt Gottfried Locher drei „Schätze“, die uns im Jubiläumsjahr geschenkt wurden, und auf welchen in den kommenden Jahren aufgebaut werden soll:

- «Geist der Einheit»: Er fördert das Gemeinsame und schützt die Vielfalt. „Die Gesellschaft wartet darauf, dass die christlichen Konfessionen zusammenrücken - machen wir vorwärts“, so Gottfried Locher.
- «Glaubensgewissheit»: Die Basis des christlichen Denkens und Handels ist der Glaube. "Wir haben eine gemeinsame Mitte, Jesus Christus. Das soll jederzeit klar gesagt sein."
- «Goodwill»: Wer in unseren Kirchen Verantwortung trägt, hat Vertrauen verdient. „Hochherzigkeit ist das Markenzeichen der Kirche. Widerstehen wir der Verlockung des Schlechtedens. Unterstützen wir die, die unseren Kirchen ein Gesicht geben.“

### Bündelung der Kommunikation

Diskutiert wurde, wie die vielfältigen Kommunikationsmöglichkeiten auf nationaler Ebene besser koordiniert und gebündelt werden können.

### Protestantische Solidarität Schweiz

Die Abgeordnetenversammlung hat beschlossen, die Konferenz Protestantische Solidarität Schweiz einzurichten, welche die Aufgaben des gleichnamigen Vereins übernimmt. Die Aufgabe der neuen Konferenz wird es sein, die jährliche Kollekte zum Reformationssonntag und für die Konfirmandengabe zu organisieren.

### Reformationsprojekte

Es wurde auf die verschiedenen Reformationsprojekte zurück geschaut, die ein grosses Echo auch in den Medien ausgelöst haben. Die künftigen Projekte, wie reformAction, sind in den Startlöchern.

### Rechnung 2016

Die Rechnung 2016 hat mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'327 abgeschlossen. Die Abgeordneten nahmen sowohl die Jahresrechnung als auch den Tätigkeitsbericht, beide nach den Legislaturzielen strukturiert, an.

\*Details mit allen Dokumenten vgl [www.kirchenbund.ch/de/kirchenbund/abgeordnetenversammlung](http://www.kirchenbund.ch/de/kirchenbund/abgeordnetenversammlung)

Pfr. Hansruedi Vetsch, für die Abgeordneten der evangelischen Landeskirche Thurgau mit Pfr. Wilfried Bühler und Urs Steiger

Frauenfeld, 20. Juni 2017

